

# **Schulinterner Lehrplan zum Kernlehrplan Sek. I**

## **Geschichte**

**Fassung: Februar 2020 (Aktualisierung: Oktober 2022)**

## Inhalt

	Seite
1. Informationen zur Bedeutung des Faches Geschichte im Kontext der gymnasialen Fächer	3
2. Entscheidungen zum Unterricht	4
2.1 Hausinterne Curricula	4
2.1.1 Hausinternes Curriculum Geschichte Sek. I	4
2.2 Grundsätze der Leistungsbewertung	12
3. Unterricht an außerschulischen Lernorten	14

## **1. Informationen zur Bedeutung des Faches Geschichte im Kontext der gymnasialen Fächer**

„Fruchtbar und weit umfassend ist das Gebiet der Geschichte“ -

so umschrieb Friedrich Schiller das Fach, als er im Jahr 1789 seine Antrittsrede an der Universität Jena hielt. Am Pelizaeus-Gymnasium verfolgen wir das Ziel, den Schülerinnen und Schülern das umfangreiche Gebiet der Geschichte in überschaubarer Form näherzubringen. Gleichzeitig kann sich ihnen dabei erschließen, in welcher Weise weit zurückliegende Ereignisse und Entwicklungen für unsere heutige Zeit bedeutsam sein können:

In der Auseinandersetzung mit unserer Vergangenheit kann man sich zum einen der eigenen Identität bewusst werden, indem man sich als ein von früheren Denk- und Handlungsmustern deutlich unterschiedenes Individuum begreift. Zum anderen lassen sich aber auch Kontinuitäten zwischen Vergangenheit und Gegenwart feststellen.

In beiden Fällen leistet das Fach Geschichte einen entscheidenden Beitrag dazu, zu erkennen, dass Individuum und Gesellschaft der Gegenwart eng mit historischen Erfahrungen verknüpft sind, vor deren Hintergrund sie in ihren Kontinuitäten und Diskontinuitäten verstanden werden können.

## 2. Entscheidungen zum Unterricht

### 2.1 Curricula

#### 2.1.1 Hausinternes Curriculum Geschichte, Sek. I (Grundlage: Kernlehrplan Sek I (G9) von 2019)

Die einzelnen Kompetenzen sind jeweils dem Schwerpunkt zugeordnet, in dessen Zusammenhang sie intensiv eingeübt werden; das weitere Einüben wird nicht gesondert angemerkt.

Jahrgangsstufe 6 2 Wochenstunden, ca. 70 Stunden insgesamt		Lehrbuch: Geschichte und Geschehen, Klett		
Sachkompetenz Die SuS	Urteilskompetenz Die SuS	thematische Schwerpunkte	Methodenkompetenz Die SuS	Handlungskompetenzen Die SuS
<ul style="list-style-type: none"> <li>- beschreiben ausgewählte Personen und Gruppen in den jeweiligen Gesellschaften und ihre Funktionen, Interessen und Handlungsspielräume (SK 4),</li> <li>- informieren fallweise über Lebensbedingungen, Handelsbeziehungen, kulturelle Kontakte sowie Konflikte von Menschen in der Vergangenheit (SK 5),</li> <li>- benennen einzelne Zusammenhänge zwischen ökonomischen und gesellschaftlichen Prozessen (SK 8).</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- unterscheiden zur Beantwortung einer historischen Frage in Ansätzen zwischen einem Sach- und Werturteil (UK 1),</li> <li>- beurteilen im Kontext eines einfachen Beispiels das historische Handeln von Menschen unter Berücksichtigung ihrer Handlungsspielräume (UK 3).</li> </ul>	<p><b>Frühe Kulturen und erste Hochkulturen – Wirkmächtige Veränderungen in der Frühgeschichte der Menschheit (ca. 20 Std).</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Geschichte – ein neues Fach</li> <li>- Steinzeitliche Lebensformen</li> <li>- Handel in der Bronzezeit</li> <li>- Hochkulturen am Beispiel Ägyptens</li> <li>- <i>arbeitsteilige Gruppenarbeit am Bsp. Ägypten</i></li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- ermitteln zielgerichtet Informationen und Daten in Geschichtsbüchern, digitalen Medienangeboten und in ihrem schulischen Umfeld zu ausgewählten Fragestellungen (MK 2 und MKR 2.1), <i>Unterricht am außerschulischen Lernort im Freilichtmuseum Oerlinghausen,</i></li> <li>- wenden grundlegende Schritte der Analyse von und kritischen Auseinandersetzung mit auch digitalen historischen Darstellungen aufgabenbezogen an (MK 5 und MKR 5.1).</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- erklären innerhalb ihrer Lerngruppe den Sinnzusammenhang zwischen historischen Erkenntnissen und gegenwärtigen Herausforderungen (HK 2).</li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- identifizieren Spuren der Vergangenheit in der Gegenwart und entwickeln daran nach vorgegebenen Schemata angeleitete Fragen (SK 1),</li> <li>- identifizieren Ereignisse, Prozesse, Umbrüche, kulturelle Errungenschaften sowie</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- beurteilen das historische Handeln von Menschen unter Berücksichtigung von Multiperspektivität und grundlegender Kategorien (UK 2),</li> <li>- erkennen die (mögliche) Vielfalt von Sach- und</li> </ul>	<p><b>Zusammenleben in den griechischen Poleis und im Imperium Romanum – die Bedeutung der griechisch-römischen Antike für die Gegenwart (ca. 30 Std.)</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- unterscheiden zwischen Quellen und Darstellungen und stellen Verbindungen zwischen ihnen her (MK 3)</li> <li>- wenden grundlegende Schritte der Analyse von und kritischen Auseinandersetzung mit auch digitalen historischen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- stellen einen Bezug von Phänomenen aus der Vergangenheit zur eigenen persönlichen Gegenwart her (HK 1),</li> <li>- erkennen die Unterschiedlichkeit zwischen vergangenen und</li> </ul>

<p>Herrschaftsformen in historischen Räumen und ihrer zeitlichen Dimension (SK 6),</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- beschreiben im Rahmen eines Themenfeldes historische Zusammenhänge unter Verwendung zentraler Dimensionen und grundlegender historischer Fachbegriffe (SK 7).</li> </ul>	<p>Werturteilen zur Beantwortung einer historischen Fragestellung (UK6).</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Lebenswelten und Formen politischer Beteiligung in griechischen Poleis</li> <li>- Herrschaft, Gesellschaft und Alltag im Imperium Romanum</li> <li>- Grenzen und Mauern in Rom und China</li> </ul>	<p>Darstellungen aufgabenbezogen an (MK 5 und MKR 5.1) z. B. <i>Filmanalyse zur Varusschlacht, in Praxis Geschichte 03/2012 S. 14 ff.</i></p> <p>„Arminius schlug Varus – aber wo?“</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- wenden grundlegende Schritte der Interpretation von Quellen unterschiedlicher Gattungen auch unter Einbeziehung digitaler Medien aufgabenbezogen an (MK 4).</li> </ul>	<p>gegenwärtigen Wertmaßstäben (HK 3).</p>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- benennen aufgabenbezogen die subjektive Sichtweise des Verfassers oder der Verfasserin in Quellen niedriger Strukturiertheit (SK 2),</li> <li>- beschreiben in einfacher Form Ursachen, Verlaufsformen sowie Folgen historischer Ereignisse (SK 3).</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- beurteilen menschliches Handeln in der Vergangenheit im Kontext eines überschaubaren Beispiels mit Entscheidungscharakter (UK 4),</li> <li>- erörtern in Ansätzen grundlegende Sachverhalte unter Berücksichtigung der Geschichtskultur, außerschulischer Lernorte und digitaler Deutungsangebote (UK 5),</li> </ul>	<p><b>Lebenswelten im Mittelalter (ca. 20 Std) 3a) in der mittelalterlichen Agrargesellschaft</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Herrschaft im Fränkischen Reich und im Heiligen Römischen Reich</li> <li>- Lebensformen in der Ständegesellschaft: Land, Burg, Kloster</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- treffen mediale Entscheidungen für die Beantwortung einer Fragestellung (MK 1),</li> <li>- wenden grundlegende Schritte der Analyse von und kritischen Auseinandersetzung mit auch digitalen historischen Darstellungen aufgabenbezogen an (MK 5 und MKR 5.1) z.B. <i>durch Auseinandersetzung mit idealisierten Mittelalterbildern Mittelaltermärkte, Bücher oder Filme,</i></li> <li>- präsentieren in analoger und digitaler Form (fach-)sprachlich angemessene Arbeitsergebnisse zu einer historischen Fragestellung (MK 6 und MKR 4.1).</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- hinterfragen zunehmend die in ihrer Lebenswelt analog und digital auftretenden Geschichtsbilder (HK 4).</li> </ul>

Jahrgangsstufe 8 2 Wochenstunden, ca. 70 Stunden insgesamt			Lehrbuch: Geschichte und Geschehen, Klett	
Sachkompetenz die SuS	Urteilskompetenz Die SuS	thematische Schwerpunkte	Methodenkompetenz Die SuS	Handlungskompetenz Die SuS
<ul style="list-style-type: none"> <li>- erläutern die subjektive Sichtweise des Verfassers oder der Verfasserin in Quellen (SK 2),</li> <li>- stellen ökonomisch-soziale Lebensbedingungen, Handelsbeziehungen, kulturelle Kontakte sowie Konflikte von Menschen in der Vergangenheit dar (SK 5).</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- beurteilen das historische Handeln von Menschen im Hinblick auf Interessenbezogenheit, Möglichkeiten und Grenzen sowie beabsichtigte und unbeabsichtigte Folgen (UK 3).</li> </ul>	<p><b>Inhaltsfeld 3 b: Lebenswelten im Mittelalter (10 Stunden)</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Städte und ihre Bewohnerinnen und Bewohner</li> <li>- Begegnungen von Menschen unterschiedlicher Religionen: Christen, Juden und Muslime</li> <li>- transkontinentale Handelsbeziehungen zwischen Europa, Asien und Afrika</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- treffen unter Berücksichtigung der Fragestellung mediale und methodische Entscheidungen für eine historische Untersuchung (MK 1 und MKR 5.4),</li> <li>- recherchieren in Geschichtsbüchern, digitalen Medienangeboten sowie ihrem schulischen und außerschulischen Umfeld und beschaffen zielgerichtet Informationen und Daten zu historischen Problemstellungen (MK 2),</li> <li>- wenden zielgerichtet Schritte der Interpretation von Quellen unterschiedlicher Gattungen auch unter Einbeziehung digitaler Medien an (MK 4).</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- erklären die historische Bedingtheit der eigenen Lebenswirklichkeit (HK 1)</li> <li>- reflektieren die Wirkmächtigkeit von Geschichtsbildern und narrativen Stereotypen unter Berücksichtigung ihrer medialen Darstellung im öffentlichen Diskurs (HK 4).</li> </ul>

<ul style="list-style-type: none"> <li>- unterscheiden Anlässe und Ursachen, Verlaufsformen sowie Folgen und Wirkungen historischer Ereignisse (SK 3),</li> <li>- stellen ökonomisch-soziale Lebensbedingungen, Handelsbeziehungen, kulturelle Kontakte sowie Konflikte von Menschen in der Vergangenheit dar (SK 5).</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- bewerten unter Offenlegung der eigenen Wertmaßstäbe und gegenwärtiger Normen menschliches Handeln in der Vergangenheit im Kontext eines Falles oder Beispiels mit Entscheidungscharakter (UK 4).</li> </ul>	<p><b>Inhaltsfeld 4: Frühe Neuzeit: Neue Welten, neue Horizonte (25 Stunden)</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Renaissance, Humanismus, Reformation</li> <li>- Gewalterfahrungen in der Frühen Neuzeit: Hexenverfolgungen und Dreißigjähriger Krieg</li> <li>- Europäer und Nicht-Europäer – Entdeckungen und Eroberungen</li> <li>- Vernetzung und Verlagerung globaler Handelswege</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- wenden zielgerichtet Schritte der Interpretation von Quellen unterschiedlicher Gattungen auch unter Einbeziehung digitaler Medien an (MK 4),</li> <li>- wenden zielgerichtet Schritte der Analyse von und kritischen Auseinandersetzung mit auch digitalen historischen Darstellungen fachgerecht an (MK 5).</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- reflektieren im Rahmen des Vergleichs mit früheren Wertvorstellungen die eigenen Deutungsmuster und Wertmaßstäbe (HK 3).</li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- unterscheiden Anlässe und Ursachen, Verlaufsformen sowie Folgen und Wirkungen historischer Ereignisse (SK 3),</li> <li>- erläutern Interessen und Handlungsspielräume historischer Akteurinnen und Akteure in den jeweiligen Gesellschaften (SK 4),</li> <li>- stellen Zusammenhänge zwischen gesellschaftlichen, ökonomischen und politischen Prozessen in der Geschichte dar (SK 8).</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- beurteilen das historische Handeln von Menschen im Hinblick auf Interessenbezogenheit, Möglichkeiten und Grenzen sowie beabsichtigte und unbeabsichtigte Folgen (UK 3).</li> </ul>	<p><b>Inhaltsfeld 5: Das „lange“ 19. Jahrhundert – politischer und wirtschaftlicher Wandel in Europa (35 Stunden)</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Französische Revolution und Wiener Kongress</li> <li>- Revolution von 1848/49 und deutsche Reichsgründung</li> <li>- Industrialisierung und Arbeitswelten</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- treffen unter Berücksichtigung der Fragestellung mediale und methodische Entscheidungen für eine historische Untersuchung (MK 1 und MKR 2.1 und 2.2),</li> <li>- erläutern den Unterschied zwischen verschiedenen analogen und digitalen Quellengattungen und Formen historischer Darstellungen (MK 3),</li> <li>- präsentieren in analoger und digitaler Form (fach-)sprachlich angemessen eigene historische Narrationen (MK 6).</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- erklären die historische Bedingtheit der eigenen Lebenswirklichkeit (HK 1),</li> <li>- erörtern innerhalb ihrer Lerngruppe die Übertragbarkeit historischer Erkenntnisse auf aktuelle Probleme und mögliche Handlungsoptionen für die Zukunft (HK 2).</li> </ul>

Jahrgangsstufe 9 2 Wochenstunden, ca. 70 Stunden insgesamt			Lehrbuch: Geschichte und Geschehen, Klett	
Sachkompetenz die SuS	Urteilskompetenz Die SuS	thematische Schwerpunkte	Methodenkompetenz Die SuS	Handlungskompetenz Die SuS
<ul style="list-style-type: none"> <li>- erläutern die subjektive Sichtweise des Verfassers oder der Verfasserin in Quellen (SK 2),</li> <li>- erläutern Interessen und Handlungsspielräume historischer Akteurinnen und Akteure in den jeweiligen Gesellschaften (SK 4),</li> <li>- stellen Ereignisse, Prozesse, Umbrüche, Kontinuitäten, kulturelle Erregenschaften sowie Herrschaftsformen in historischen Räumen und ihrer zeitlichen Dimension in einem Zusammenhang dar (SK 6).</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- beurteilen das historische Handeln von Menschen unter Berücksichtigung von Multiperspektivität, Kategorien sowie zentraler Dimensionen (UK 2),</li> <li>- vergleichen Deutungen unter Berücksichtigung der Geschichts- und Erinnerungskultur, außerschulischer Lernorte und digitaler Deutungsangebote und nehmen kritisch Stellung dazu (UK 5).</li> </ul>	<p><b>Inhaltsfeld 6: Imperialismus und Erster Weltkrieg (20 Stunden)</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- imperialistische Expansionen in Afrika</li> <li>- Ursachen, Merkmale und Verlauf des Ersten Weltkriegs</li> <li>- neue weltpolitische Koordinaten: Epochenjahr 1917</li> <li>- Pariser Friedensverträge</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- recherchieren in Geschichtsbüchern, digitalen Medienangeboten sowie ihrem schulischen und außerschulischen Umfeld und beschaffen zielgerichtet Informationen und Daten zu historischen Problemstellungen (MK 2 mit MKR 1.3 und 2.2),</li> <li>- wenden zielgerichtet Schritte der Interpretation von Quellen unterschiedlicher Gattungen auch unter Einbeziehung digitaler Medien an (MK 4).</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- erörtern innerhalb ihrer Lerngruppe die Übertragbarkeit historischer Erkenntnisse auf aktuelle Probleme und mögliche Handlungsoptionen für die Zukunft (HK 2),</li> <li>- reflektieren im Rahmen des Vergleichs mit früheren Wertvorstellungen die eigenen Deutungsmuster und Wertmaßstäbe (HK 3),</li> <li>- reflektieren die Wirkmächtigkeit von Geschichtsbildern und narrativen Stereotypen unter Berücksichtigung ihrer medialen Darstellung im öffentlichen Diskurs (HK 4).</li> </ul>

<ul style="list-style-type: none"> <li>- unterscheiden Anlässe und Ursachen, Verlaufsformen sowie Folgen und Wirkungen historischer Ereignisse (SK 3),</li> <li>- stellen ökonomisch-soziale Lebensbedingungen, Handelsbeziehungen, kulturelle Kontakte sowie Konflikte von Menschen in der Vergangenheit dar (SK 5),</li> <li>- stellen Ereignisse, Prozesse, Umbrüche, Kontinuitäten, kulturelle Errungenschaften sowie Herrschaftsformen in historischen Räumen und ihrer zeitlichen Dimension in einem Zusammenhang dar (SK 6),</li> <li>- stellen Zusammenhänge zwischen gesellschaftlichen, ökonomischen und politischen Prozessen in der Geschichte dar (SK 8).</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- nehmen auf Basis der Unterscheidung zwischen Sach- und Werturteil zur Beantwortung einer historischen Fragestellung kritisch Stellung (UK 1),</li> <li>- beurteilen das historische Handeln von Menschen im Hinblick auf Interessenbezogenheit, Möglichkeiten und Grenzen sowie beabsichtigte und unbeabsichtigte Folgen (UK 3),</li> <li>- überprüfen anhand von bekannten Kriterien, ob ihre Informationen zur Beantwortung einer Urteilsfrage ausreichend sind (UK6).</li> </ul>	<p><b>Inhaltsfeld 7: Weimarer Republik (15 Stunden)</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Etablierung einer Demokratie</li> <li>- innen- und außenpolitische sowie gesellschaftliche Chancen, Erfolge und Belastungen</li> <li>- Massenmedien, Konsumgesellschaft und neue Wege in Kunst und Kultur</li> <li>- Weltwirtschaftskrise und ihre Auswirkungen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- recherchieren in Geschichtsbüchern, digitalen Medienangeboten sowie ihrem schulischen und außerschulischen Umfeld und beschaffen zielgerichtet Informationen und Daten zu historischen Problemstellungen (MK 2),</li> <li>- präsentieren in analoger und digitaler Form (fach-) sprachlich angemessen eigene historische Narrationen (MK 6 mit MKR 4.3 und MKR 5.1).</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- erklären die historische Bedingtheit der eigenen Lebenswirklichkeit (HK 1),</li> <li>- erörtern innerhalb ihrer Lerngruppe die Übertragbarkeit historischer Erkenntnisse auf aktuelle Probleme und mögliche Handlungsoptionen für die Zukunft (HK 2).</li> </ul>
---	--	---	--	---

<ul style="list-style-type: none"> <li>- identifizieren Spuren der Vergangenheit in der Gegenwart und entwickeln daran erkenntnisleitende Fragen (SK 1),</li> <li>- erläutern Interessen und Handlungsspielräume historischer Akteurinnen und Akteure in den jeweiligen Gesellschaften (SK 4),</li> <li>- stellen Zusammenhänge zwischen gesellschaftlichen, ökonomischen und politischen Prozessen in der Geschichte dar (SK 8).</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- beurteilen das historische Handeln von Menschen im Hinblick auf Interessenbezogenheit, Möglichkeiten und Grenzen sowie beabsichtigte und unbeabsichtigte Folgen (UK 3),</li> <li>- bewerten unter Offenlegung der eigenen Wertmaßstäbe und gegenwärtiger Normen menschliches Handeln in der Vergangenheit im Kontext eines Falles oder Beispiels mit Entscheidungscharakter (UK 4),</li> <li>- vergleichen Deutungen unter Berücksichtigung der Geschichts- und Erinnerungskultur, außerschulischer Lernorte und digitaler Deutungsangebote und nehmen kritisch Stellung dazu (UK 5).</li> </ul>	<p><b>Inhaltsfeld 8: Nationalsozialismus und Zweiter Weltkrieg (35 Stunden)</b></p> <p><b>Obligatorisch: Unterricht am außerschulischen Lernort der Erinnerungs- und Gedenkstätte Wewelsburg</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Ende des Rechts- und Verfassungsstaats (1933/34)</li> <li>- der Nationalsozialismus – Ideologie und Herrschaftssystem</li> <li>- Alltagsleben in der NS-Diktatur zwischen Zustimmung, Unterdrückung, Verfolgung, Entrechtung und Widerstand</li> <li>- Zweiter Weltkrieg, Vernichtungskrieg und Holocaust</li> <li>- Flucht und Vertreibung im europäischen Kontext</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- recherchieren in Geschichtsbüchern, digitalen Medienangeboten sowie ihrem schulischen und außerschulischen Umfeld und beschaffen zielgerichtet Informationen und Daten zu historischen Problemstellungen (MK 2 mit MKR 2.4),</li> <li>- wenden zielgerichtet Schritte der Interpretation von Quellen unterschiedlicher Gattungen auch unter Einbeziehung digitaler Medien an (MK 4).</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- im Rahmen des Vergleichs mit früheren Wertvorstellungen die eigenen Deutungsmuster und Wertmaßstäbe (HK 3),</li> <li>- reflektieren die Wirkmächtigkeit von Geschichtsbildern und narrativen Stereotypen unter Berücksichtigung ihrer medialen Darstellung im öffentlichen Diskurs (HK 4).</li> </ul>
--	---	--	--	--

Jahrgangsstufe 10 2 Wochenstunden, ca. 70 Stunden insgesamt		Lehrbuch: Geschichte und Geschehen, Klett		
Sachkompetenz Die SuS	Urteilskompetenz Die SuS	thematische Schwerpunkte (beide Inhaltsfelder werden thematisch miteinander verschränkt unterrichtet)	Methodenkompetenz Die SuS	Handlungskompetenz Die SuS
<ul style="list-style-type: none"> <li>- erläutern die subjektive Sichtweise des Verfassers oder der Verfasserin in Quellen (SK 2),</li> <li>- unterscheiden Anlässe und Ursachen, Verlaufsformen sowie Folgen und Wirkungen historischer Ereignisse (SK 3),</li> <li>- erläutern Interessen und Handlungsspielräume historischer Akteurinnen und Akteure in den jeweiligen Gesellschaften (SK 4)</li> <li>- ordnen historische Zusammenhänge unter Verwendung historischer Dimensionen und grundlegender historischer Fachbegriffe (SK7).</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- beurteilen das historische Handeln von Menschen unter Berücksichtigung von Multiperspektivität, Kategorien sowie zentraler Dimensionen (UK 2),</li> <li>- bewerten unter Offenlegung der eigenen Wertmaßstäbe und gegenwärtiger Normen menschliches Handeln in der Vergangenheit im Kontext eines Falles oder Beispiels mit Entscheidungscharakter (UK 4).</li> </ul>	<p><b>Inhaltsfeld 9: Internationale Verflechtungen seit 1945 (35 Stunden)</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Aufteilung der Welt in Blöcke sowie Stellvertreterkriege</li> <li>- Wiedererlangung der staatlichen Souveränität beider deutscher Staaten im Rahmen der Einbindung in supranationale Organisationen</li> <li>- Entkolonialisierung</li> <li>- Ende des Ost-West-Konflikts, Überwindung der deutschen Teilung und neue europapolitische Koordinaten</li> </ul> <p><b>Inhaltsfeld 10: Gesellschaftspolitische und wirtschaftliche Entwicklungen in Deutschland seit 1945 (35 Stunden)</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Formen der Aufarbeitung der NS-Vergangenheit in Ost und West</li> <li>- Bundesrepublik Deutschland und Deutsche Demokratische Republik in der geteilten Welt</li> <li>- Deutsch-Deutsche Beziehungen zwischen Konfrontation,</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- wenden zielgerichtet Schritte der Analyse von und kritischen Auseinandersetzung mit auch digitalen historischen Darstellungen fachgerecht an (MK 5 mit MKR 5.2).</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- erklären die historische Bedingtheit der eigenen Lebenswirklichkeit (HK 1),</li> <li>- reflektieren die Wirkmächtigkeit von Geschichtsbildern und narrativen Stereotypen unter Berücksichtigung ihrer medialen Darstellung im öffentlichen Diskurs (HK 4).</li> </ul>

		Entspannungspolitik und Wiedervereinigung - Gesellschaftliche und wirtschaftliche Transformationsprozesse		
--	--	---	--	--

## 2.2 Grundsätze der Leistungsbewertung

### Sekundarstufe I

Die Leistungsbewertung basiert auf den im *Kernlehrplan für das Gymnasium – Sekundarstufe I (G8) in Nordrhein-Westfalen* für das Fach *Geschichte* formulierten Grundsätzen (vgl. S. 32/33). Folgendes ist insbesondere zu berücksichtigen:

- Für das Fach Geschichte erfolgt die Leistungsbewertung ausschließlich im Bereich der „Sonstigen Leistungen im Unterricht“ und bezieht sich insgesamt auf die im Unterricht vermittelten Kompetenzen. Die mündliche Mitarbeit spielt eine zentrale Rolle. Je nach Schwerpunkt im Halbjahr liegt der Anteil bei 60 bis 70 %.
- Die Bewertung von Unterrichtsleistungen berücksichtigt den Leistungsstand der Schülerinnen und Schüler und folgt dem Prinzip ansteigender Progression und Komplexität.
- Die Kriterien, nach welchen der Leistungsstand bewertet wird, sind den Schülerinnen und Schüler zu Beginn eines Schuljahres zu verdeutlichen.
- Grundsätzlich sind alle Kompetenzbereiche bei der Leistungsbewertung angemessen zu berücksichtigen; schriftliche oder mündliche Aufgabenstellungen werden entsprechend formuliert.
- Hausaufgaben dienen dazu, „das im Unterricht Erarbeitete einzuprägen, einzuüben, und anzuwenden“ (Hausaufgabenerlass 2009) und sind im Geschichtsunterricht insofern von großer Bedeutung, als ihnen eine vertiefende, oftmals in schriftlicher oder auch mündlicher Form fixierende Aufgabe zukommt. Es können binnendifferenzierte Hausaufgaben gestellt werden. Hausaufgaben werden im angemessenen Umfang mit den SuS besprochen. Das Versäumen von Hausaufgaben führt dazu, dass die mündliche Beteiligung in Rahmen der Besprechung nicht von ausreichender Leistung sein kann und hat somit direkten Einfluss auf die Notengebung. Außerdem verpassen die SuS durch nichtgemachte Hausaufgaben wichtige Elemente des Vertiefens, Übens und Anwendens, sodass es zu Lücken im Lernprozess kommen kann, welche sich erneut auf die Notengebung auswirken können. Werden Hausaufgaben nur unregelmäßig angefertigt, so kann die Note im Bereich der Sonstigen Leistungen abgesenkt werden.

Zur Mitarbeit im Unterricht gehören:

- **Präsentationsleistungen**  
(Hausaufgaben, Wiedergabe von erarbeitetem Wissen, kurze Vorträge)
- **Beiträge zum Unterrichtsgespräch**
- **Einzel-, Partner und Gruppenarbeit in mündlicher und schriftlicher Form**

Folgende Kriterien liegen der Bewertung der Mitarbeit zugrunde:

Bewertung	Quantität	Qualität
	Der/die Schülerin beteiligt sich	Der/die Schülerin
<b>sehr gut</b>	- sehr häufig - sehr engagiert	- zeigt differenzierte und fundierte Fachkenntnisse - formuliert eigenständig weiterführende bzw. problemlösende Beiträge - verwendet die Fachsprache souverän und präzise
<b>gut</b>	- häufig - engagiert - unaufgefordert	- zeigt überwiegend differenzierte Fachkenntnisse - formuliert relevante und zielgerichtete Beiträge - verwendet die Fachsprache korrekt
<b>befriedigend</b>	- regelmäßig	- zeigt in der Regel fundierte Fachkenntnisse - formuliert gelegentlich auch mit Hilfestellung relevante Beiträge - verwendet die Fachsprache weitgehend angemessen und korrekt
<b>ausreichend</b>	- gelegentlich	- zeigt fachliche Grundkenntnisse - formuliert häufig nur mit Hilfestellung Beiträge - hat Schwierigkeiten, sich fachsprachlich angemessen auszudrücken
<b>mangelhaft</b>	- fast nie	- zeigt unterrichtlich kaum verwertbare Fachkenntnisse - ist kaum in der Lage, Lernfortschritte zu zeigen - hat erhebliche Schwierigkeiten, sich fachsprachlich angemessen auszudrücken
<b>ungenügend</b>	- nie	- zeigt keine Fachkenntnisse - zeigt keine Lernfortschritte - kann sich fachsprachlich nicht angemessen ausdrücken

Weitere Bestandteile der Sonstigen Leistung im Unterricht können sein:

- **Leistungen in Referaten**  
Vorbereitungsleistung: Organisation des Arbeitsvorhabens und Methodenreflexion, Materialbeschaffung und -auswertung, inhaltliche Durchdringung des Themas  
Darstellungsleistung: Techniken des Referierens
- **Leistungen in Protokollen**  
Verlaufsprotokolle, Protokoll des Diskussionsprofils, Ergebnisprotokoll
- **Mitarbeit in Projekten und Arbeitsbeiträge**  
Zusammenstellen von benötigtem Material, Auswertung, Präsentation der Ergebnisse, Fachgespräch, Anwendung von Fachterminologie, Selbstreflexion
- **Schriftliche Übung**
  - bezogen auf die unmittelbar vorangegangenen Unterrichtsinhalte (ca. 2 – 3 Doppelstunden) oder mit besonderem methodischen Schwerpunkt
  - zeitlicher Umfang max. 20 Minuten
  - bis zu drei Übungen pro Halbjahr
- **Mappenführung / Heftführung**
- **Beiträge im Rahmen eigenverantwortlichen Handelns**

z.B. Zeitzeugenbefragung, Rollenspiele ...

### **3. Unterricht an außerschulischen Lernorten**

Folgenden Unterricht an außerschulischen Lernorten hat die Fachkonferenz für alle Schülerinnen und Schüler verbindlich beschlossen:

Jahrgangsstufe 6: Unterricht am außerschulischen Lernort des Archäologischen Freilichtmuseums in Oerlinghausen (halbtägig)

Jahrgangsstufe 9: Unterricht am außerschulischen Lernort der Erinnerungs- und Gedenkstätte Wewelsburg 1933 – 1945 mit dem Schwerpunkt Nationalsozialismus (ganztäglich)